

Biografie

1969 - 1979

An einem Sonntag im August 1969 bin ich geboren. Von unserem 230 Seelen zählenden Dorf an der schweizerisch-französischen Grenze aus war es nicht weit zu den "Fêtes du Village" im Elsass. Dort sah ich Akkordeons: Liebe auf den ersten Blick! Spielen durfte ich es noch nicht, also lernte ich Gitarre.

1979 - 1989

Endlich ein Akkordeon (diatonisch)! Ich übte mich durch die damals verfügbaren Noten. Die Musik passte zu unserem Küchenradio. Aber mir passte sie nicht. Wieder mit Gitarre hatte ich klassischen Unterricht und spielte südamerikanische Folklore auf den Strassen von Genf, Paris, Avignon...

1989-1999

Zurück zum Akkordeon, jetzt chromatisch und MIII. Ich lernte als "richtigen Beruf" Kindergärtnerin und studierte dann Akkordeon am Konservatorium Winterthur. Dort entdeckte ich J.S.Bach und Torbjörn Lundquist. Allein oder mit Band spielte ich auf Hochzeiten, Geburtstagen, Beerdigungen, bewegte mich auf der freien Musikszene, gab erste Akkordeonstunden und machte Bar in einem Techno Club. Interessante Bühnenerfahrungen aus dieser Zeit:

- Begleitung einer Chanson-Sängerin für die Tournee "1. Schweizer Musicalnacht" auf grösseren Bühnen (z.B. Musical Theater Basel). Ich fragte mich, ob es hier um Musik oder Geld geht...
- Auftritt Brecht: Begleitung von zwei Sängerinnen für das Brecht Festival in Chur. Zum ersten Mal arrangierte ich Klaviernoten für Akkordeon.
- Kinderprogramme mit dem Ensemble Triomobil auf Kleinkunsth Bühnen wie Tabourettli Basel und in Schulhäusern. Ein Riesenspass mit eigenen Kompositionen und Texten.

1999 - 2009

Mein Sohn ist geboren. Das Akkordeon belegt seither den zweiten Platz in meinem Leben. Management zwischen Spielplatz, Zeltferien, Velotouren und meiner Weiterentwicklung als Musikerin:

- Mitwirkung bei Anne Ehmkes CD Courious Woman, welche 2002 herauskam. Studioarbeit war neu für mich. Auch die Musikrichtung: Alemannischer Pop/Rock.
- Im gleichen Jahr traten wir mit dem Ensemble Triomobil natürlich an der EXPO auf. Ein Riesenevent mit filigranen Spitzen.
- Schlager - Kabarett Trio "Eva's Töchter" mit zwei Sängerinnen auf Kleinkunsth Bühnen der Region wie das Nellie Nashorn in Lörrach. Wieder viel interessante Arrangement-Arbeit.
- In den sechs Jahren mit dem Trio Sulp (Swiss Urban Ländler Passion) entstanden 3 CDs mit vielen Eigenkompositionen. Wir machten Strassenmusik in New York und spielten am 1. August im Schweizer Fernsehen auf der Bühne der Tellspiele. So ist also Playback... Zusammen mit der Tanzgruppe "d Schwyz tanzt" tourten wir durch die Schweiz und nach Berlin ins Radialsystem. Spannend: Tänzer*innen zählen auch im 4/4 Takt auf acht :-)
- Mit "Armer Hebel" im Burghof in Lörrach gab es Theatermusik. Ich durfte eine echte Markgräfler Tracht tragen. Ja, ich bin mit einem Faible für Folklore ausgestattet!

2009 - 2019

Mich interessierten Chancen und Grenzen des Akkordeonunterrichts. Dreimal jährlich organisierte ich Auftritte für meine Akkordeon - Schüler*innen aller Altersstufen und Niveaus. Mein Anspruch an mich selbst war, bei "richtigen" Musikstücken die Noten für alle Teilnehmenden machbar und interessant zu gestalten. Zusätzlich bot ich Coaching in einen monatlichen Akkordeontreff für alle an. Später öffnete ich das Gefäss auch für andere Instrumente: Beizemusig. Jeden Monat trafen sich Menschen mit verschiedensten Instrumenten um zusammen zu singen und zu spielen. Für mich viel interessante Arrangement- und Transpositions-Arbeit für Bb-/Eb-Instrumente und Noten im Bass-Schlüssel.

Als Musikerin suchte ich weiter nach Herausforderungen:

- Mitwirkung bei der CD "Be The Change" von Balthasar Ewald. Wunderbarer lyrischer Pop, bei welchem ich nach eigenem Geschmack meine Akkordeonlinien beisteuern durfte.
- Grüezi Merhaba: das riesige Universum der türkischen Musik zog mich schon immer an. Ich verband mit zwei türkischen Musikern die Volksmusikstile unserer Wurzeln.
- Gipsy Swing & Musette sind ein beständiger Teil meines musikalischen Lebens geworden. Ich geniesse das Improvisieren an Jam Sessions und Konzerten.
- Wiederentdeckung des diatonischen Akkordeons: der Reggae "Chance" ist meine erste Eigenkomposition auf diesem Instrument.
- Mitwirkung auf der CD "Zum Mond Schiessen" von Edle Schnittchen. Ich durfte auf dieser Scheibe mit berührenden und humorvollen Songs spielen, was ich für passend hielt.
- Mit Kelvin Bullens Band spielten wir im Basler Jazz Club Bird's Eye. Unter anderem spielten wir meine Kompositionen "Bring Your Own" und "Glückspilz". Welche Ehre!

2020

Das 1. Corona-Jahr. Keine Erklärung zu Schattenseiten nötig. Für mich gab es sehr viel Gutes. Da alles ausser Akkordeonunterricht wegfiel, hatte ich Zeit zum Experimentieren und Umstrukturieren.

- Chum ufe Petis: ich bot im Mai und im Juni 24 Mitspielsessions auf dem Petersplatz für Anfänger*innen bis Profis an. Wunderbare Begegnungen gab es da.
- 3 Online-Konzerte und rund 50 Online-Meetings zum Mitspielen. Ziemlich Science-Fiction!
- Zeit zum Komponieren, um angefangene Projekte weiterzuentwickeln und Freiraum, musikalisch andere Wege zu erkunden (darunter viel Latin-Musik).
- MOMENTAUFNAHME: dieses Gefäss schuf ich, um mit Kulturschaffenden aus anderen Bereichen als Musik zusammenzuarbeiten. Es entstand eine Reihe von livestreams mit Schauspielern, Poet*innen und einem Maler mit viel Raum für Improvisationen.

2021

- Soloprogramm "Ein Akkordeon kommt selten allein": Musikalische Short Stories gespielt auf zwei grundverschiedenen Akkordens (Eigenkompositionen).
- Heidi's Heroes: Ich liebe die Musikalität und besonders die Sorgfalt und Sensibilität meiner Helden George Ricci, Zarek Silberschmidt und Alex Beechforester im Umgang mit meinen Kompositionen.
- Gipsy Swing & Musette: seit Jahren ein fester Wert beim Üben, Jammen und Spielen vor Publikum, meistens mit Mauro Bodio.
- Duo LesDeux: Zusammen mit Andrea Bettini machen wir "Musik an der Strasse" (oder auf dem Weidling). Andrea Bettinis Mischung aus Power und Sensibilität entzücken mich immer wieder.
- Ich bin daran, meine Kompositionen für diatonisches Akkordeon in Griffschrift und "übersetzt" auf chromatisches Akkordeon aufzuschreiben, um sie zu veröffentlichen.